

Rundgang 2008

Lust auf junge – freie und angewandte – Kunst?

Studierende der Fakultät Gestaltung der Bauhaus-Universität zeigten zum jüngsten Rundgang im Rahmen der *summary, was sie können*. Derart war es möglich, einen Einblick bzw. Ausblick in junges Kunstschaffen aus den Bereichen der Freien Kunst, dem Lehramt Kunsterziehung an Gymnasien, der Visuellen Kommunikation, der Public Art and New Artistic Strategies und des Produkt-Designs in Thüringen zu gewinnen.

Auf dem Campus, rund um die historischen Gebäude Henry van de Velde, aber auch in zahlreichen – heute zum Teil von morbiderm Charme geprägten – herrschaftlichen Stadthäusern und auf den öffentlichen Grünflächen in Weimar fanden die mehr als 62 Ausstellungen der Studierenden aus den unterschiedlichsten Projekten statt. Zumeist thematisch gefasst ergaben sich dabei ganz neue Sichten etwa auf »Alice im Wunderland«, in Volksmärchen und von »Wilden Frauen«. Tiefenpsychologische Einblicke gewährten »So wichtig wie Geburt, Sex und Tod ...« und »Human Sexual Interface«. Neue technische und gestalterische Möglich-

keiten standen in »Recycling«, »Bambus«, »Rapid Prototyping und Manufacturing« im Vordergrund, ebenso die Umsetzungen studentischer Entwürfe mittels der auf Dauerleihbasis überlassenen MAN Roland-Druckmaschine. Andere Projekte hingegen kreisten um Orte mit besonderer Ausstrahlung wie etwa »Balkonien«, »Wanderlust« und »Reisebericht – Dizzy Daisy Downtown«. Manche Wege führten jedoch auch zu spannungsgeladenen Orten wie etwa nach Israel »Alles oder Nichts«. Im Zeichen des Gründungsjahrs und der Feierlichkeiten im Bauhausjahr 2009 standen Projektarbeiten wie »Bauhaus« sowie »Das Bauhaus und ich«.



Neues räumliches Kommunikationsdesign: Einblick in die Ausstellung *Exhibition-Design* des Fachkurses von Heinz Harwarth. Foto: Jonas Tegtmeyer



Marit-Saskia Wahrendorf: »Silversurfing«, Kleinwagenausstattung für die Generation 50plus, Diplom-Ausstellung Produkt-Design in der Neufert-Box, Gelmeroda. Foto: Jonas Tegtmeyer

Ein besonderes Augenmerk verdienten wie in jedem Jahr die Abschlussarbeiten der Studierenden. Insbesondere die Produkt-Design-Absolventen und die des Lehramts zeigten diese jeweils zentral an einem Ort. Zeitschriften wie »Profil« und »Rang und Namen« sowie die Vortragsreihe »Projektil« mit Stars aus der Design-Szene aber



Irene Izquierdo Garcia, *Waiting for nothing to happen*, »Learning through Absurdity«, Masterabschlusspräsentation im Studiengang Public Art and New Artistic Strategies. Foto: Irene Izquierdo Garcia

auch die freie Studentengemeinschaft »Baustelle M10« und die zahlreichen freien



Fotoarbeit von Rebekka Mönch im Rahmen des Projekts »Wilden Frauen« betreut von Prof. Hermann Stamm und Prof. Karl Schawelka. Foto: Jonas Tegtmeyer

Projekte verwiesen zudem auf die Eigeninitiative der Studierenden, deren Ergebnisse vorgestellt wurden. Ausgezeichnete Videoproduktionen aus dem vergangenen Jahr rundeten das Programm mit einer Abendaufführung im hochmodernen Audimax in der Universitätsbibliothek ab. Am Eröffnungsabend präsentierte die Fakultät Gestaltung zudem die beiden neuen Werkstätten Metall und Gips- und Formenbau der Öffentlichkeit.

Dr. Martina Sauer
Öffentlichkeitsarbeit Fakultät Gestaltung

www.uni-weimar.de/rundgang/2008



summary2008

Logo des Rundgangs von Andrea Acosta, MFA-Absolventin, Hochschulpreisträgerin 2008, Webpage- und Programmheftgestaltung